

Nach mehr als eineinhalb Jahren fand am Freitag, dem 14.07.2021 wieder eine Gesamtübung für alle aktiven Feuerwehrmitglieder statt. Diese Gesamtübungen sind ein wichtiger Teil in der Ausbildung, da hier das Zusammenspiel mehrerer eingesetzter Einheiten geübt wird.

Bei der von HBI Ing. Johannes Karner und LM Christoph Karner ausgearbeiteten Übung wurde das Hauptaugenmerk auf die Rettung von Menschen aus einem von einem Brand betroffenen Gebäude gelegt. Um die Sicht im beübten Gebäude für die Atemschutztrupps entsprechend einzuschränken, wurde dieses verraucht.

Nach dem Eintreffen des ersten Einsatzfahrzeuges, dem Tanklöschfahrzeug, in welchem sich auf der Anfahrt bereits ein Trupp mit umluftunabhängigem Atemschutz ausgerüstet hatte, führte der Fahrzeugkommandant, dem auch die Rolle des Einsatzleiters zuteil wurde, sofort eine erste Erkundung durch. Dabei wurde er vom Hausbesitzer darauf aufmerksam gemacht, dass es offenbar bei Arbeiten in der Werkstatt bzw. Fahrzeughalle zu einem Brandereignis gekommen war und sich noch Personen im Objekt befanden.

Sofort wurde mittels Schnellangriffsverteiler eine Zubringleitung und eine erste Löschleitung vorbereitet, damit der Atemschutztrupp mit entsprechender Sicherung zur Personensuche in das Gebäude vorrücken konnte. Unterstützt durch eine Wärmebildkamera wurde sofort nach den abgängigen Personen gesucht. Das in der Zwischenzeit eingetroffene Löschfahrzeug stellte ebenso einen Atemschutztrupp, der die Personenrettung unterstützte. Im Ernstfall hätte dieses Fahrzeug dann sogleich die Löschwasserversorgung von einem ca. 30m³ Wasser beinhaltenden Wasserreservoir hergestellt, was aber aufgrund der anhaltenden Wasserknappheit nicht durchgeführt wurde.

Nachdem alle Personen im Gebäudeinneren aufgefunden, ins Freie gebracht worden und den dort bereits wartenden Mannschaften, zur Weitergabe zur weiteren medizinischen Versorgung an den Rettungsdienst, übergeben worden waren, wurde auch noch der Brand erfolgreich bekämpft.

14.07.2021 Monatsübung im Juli

Geschrieben von: Mario Mooshammer

In einer abschließenden Übungsbesprechung, die sowohl die positiven Aspekte als auch entsprechendes Verbesserungspotential zu Tage brachte, konnte sowohl seitens der Übungsausarbeiter und -beobachter und der eingesetzten Kräfte ein Resümee zur ersten Gesamtübung nach dieser langen Zeit gezogen werden.

{gallery}2021-07MUE{/gallery}